



FID Nahost
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

DFG
Deutsche
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
SACHSEN-ANHALT

[Please find the English version below.](#)

Fachinformationsdienst (FID) Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Newsletter 06/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur Sommerausgabe unseres Newsletters!

Sommerzeit ist Reisezeit und deshalb berichten wir heute von unseren Reisen, von unseren Verfolgern, von Besuchern, die sich zu uns auf die Reise gemacht haben, aber auch von Büchern und Daten, die wir gerne zu Ihnen auf die Reise schicken.

Unsere Themen:

- [1. Neuerwerbungen Print](#)
- [2. Schenkung einer bedeutenden iranischen Gelehrtensammlung](#)
- [3. Reise in die Vergangenheit auf MENAdoc](#)
- [4. Klassiker digital – Ihre Top 5 auf MENAdoc](#)
- [5. Roadshows – der FID auf Reisen](#)
- [6. Ihr Zugang zur „Afghan Serials Collection“ ist angekommen](#)
- [7. Austausch zwischen Saale und Nil](#)
- [8. Eine Sache noch...](#)

Hitze, Sommer, Urlaubszeit und Besuch aus Ägypten: unsere Kopfzeile schmückt heute diese Wüstenkarawane. Quelle: [Free-Photos auf pixabay.com](#)

1. Neuerwerbungen Print

892 Werke, die wir im April und Mai neu aufgenommen haben, warten darauf, über die [Fernleihe](#) Ihrer Bibliothek oder per [Dokumentlieferdienst](#) auf Reisen zu gehen.

April 2019

Mai 2019

Insgesamt umfasst unser Bestand übrigens mehr als 250.000 Werke. Sollten Sie [Wünsche für Neuerwerbungen](#) haben – [bitte kontaktieren Sie uns!](#)

2. Schenkung einer bedeutenden iranischen Gelehrtensammlung

Die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (ULB) erhielt im Herbst 2018 eine umfangreiche Schenkung persischer Monographien und Zeitschriften.

Es handelt sich um die über Jahrzehnte aufgebaute Privatbibliothek des iranischstämmigen Wissenschaftlers Herrn Ali-Reza Rahbar aus Bonn.

Die Schenkung umfasst 4.580 Monographien und 25 laufende Meter Zeitschriften. Viele dieser Werke haben eine große Bedeutung für die Erforschung des neuzeitlichen Irans und waren in Deutschland bisher kaum oder gar nicht vorhanden.

Mehr zur dieser Schenkung

Über die Fortschritte dieses Projekts werden wir Sie hier im Newsletter weiter informieren.

3. Reise in die Vergangenheit auf MENAdoc

Unter den neusten Digitalisaten unseres Fachrepositoriums MENAdoc finden Sie die folgenden zwei deutschsprachigen Werke aus den 1960er Jahren.

Das erste führt Sie mit Malerei aus Persien ins 13. bis 17. Jahrhundert. Das zweite bringt sie in den Raum zwischen Wien und Temeschwar am Ende des 17. Jahrhunderts.

Persische Miniaturen

Der Gefangene der Giauren

4. Klassiker digital – Ihre Top 5 auf MENAdoc

Viele ältere Publikationen der Orient- und Islamwissenschaft werden auch heute noch in der Lehre als Referenz genutzt.

Wie wäre es, wenn diese Klassiker weltweit digital verfügbar wären? Der [Lizenzierungsservice vergriffene Werke](#) der Deutschen Nationalbibliothek eröffnet uns dafür die Möglichkeit.

Nennen Sie uns 5 Klassiker Ihres Faches und wir versuchen, diese in unser Repository aufzunehmen. Es sollte sich dabei um Monographien handeln, die in Deutschland (BRD oder DDR) bis 1966 erschienen sind.

Mehr zu diesem Service finden Sie auf unserem Webportal:

[Digitalisierung vergriffener Werke](#)

5. Roadshows – der FID auf Reisen

Wir besuchen Ihre Forschungseinrichtung, um die Vorzüge des Fachinformationsdienstes Nahost- Nordafrika- und Islamstudien für Ihre wissenschaftliche Arbeit vorzustellen. In einem etwa 45-minütigen Vortrag erklären wir den FID mit seinen wichtigsten Dienstleistungen.

Bei unseren Roadshows aber auch auf Fachkonferenzen und Kongressen stellen wir unseren Service vor und stellen uns Ihren Fragen.

Wie wir auch zu Ihnen kommen können und wo wir bereits Station gemacht haben, sehen Sie auf unserer Webseite.

[Roadshows](#)

6. Ihr Zugang zur „Afghan Serials Collection“ ist angekommen

Die „Afghan Serials Collection“ ist eine Sammlung seltener Zeitungen und Zeitschriften unterschiedlicher politischer Gruppierung aus der Wahdat Library, einer umfassenden Privatsammlung aus Afghanistan.

Die Sammlung umfasst über 45 Titel, die von den frühen 1970er Jahren bis in den späten 1990ern Jahre erschienen sind – in einer kritischen Phase für die Geschichte des Landes.

[Mehr über die Sammlung](#)

Die Datenbank ist nun deutschlandweit und an deutschen Auslandsinstituten über das System der Nationallizenzen kostenfrei zugänglich.

Damit der Zugang freigeschaltet wird, müssen Institutionen die [Nationallizenz](#) in deren Portfolio aufnehmen. Testen Sie hier ob das bei Ihnen bereits der Fall ist:

[Zur Datenbank](#)

Wenn Sie lediglich zu einer Login-Seite gelangen, sollten Sie Ihre zuständige Bibliothek um die Freischaltung der Sammlung bitten.

7. Austausch zwischen Saale und Nil

Im Mai 2019 besuchte Prof. Dr. Hisham al-Azmi, Leiter der ägyptischen Nationalbibliothek (Dar al-Kutub), begleitet durch eine ägyptische Delegation unseren Fachinformationsdienst in Halle.

Der Besuch fand im Rahmen eines durch den Marburger Islamwissenschaftlers Prof. Dr. Albrecht Fuess organisierten Deutschlandbesuchs statt.

Das eintägige Arbeitstreffen ermöglichte einen intensiven Wissens- und Erfahrungsaustausch über aktuelle Entwicklungen und Projekte in den Bereichen Digitalisierung, OCR-Technologie für arabische Schrift und Open Access.

[Mehr über den Besuch](#)

8. Eine Sache noch...

Wir werden verfolgt: Seit 2016 sind wir aktiv bei Twitter. Inzwischen hat unser Kanal „MENALIB“ fast 1000 Follower.

Unser Team nutzt das soziale Netzwerk, um sich mit einer internationalen Fachcommunity zu Literatur, Veranstaltungen oder Projekten der Orient- und Islamwissenschaften auszutauschen.

Folgen Sie uns jetzt auf Twitter und werden Sie damit unser Follower 1001!

MENALIB bei Twitter

Sollte es Ihnen gelingen die Nummer 1001 zu werden, wäre ein Post mit Screenshot und „#1001Follower @menalib“ im Text sehr charmant.

Und noch eine Sache noch... Falls Sie jetzt im Sommer verreisen – Ihr FID-Team wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Herzliche Grüße

Ihr FID-Team

Für regelmäßige Neuigkeiten vom Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

[Oben finden Sie die deutsche Version.](#)

Specialized Information Service (FID) Middle East, North Africa and Islamic Studies

Newsletter 06/2019

Dear Ladies and Gentlemen

Welcome to the summer edition of our newsletter!

Summer time is time for traveling, and so today we will report about our travels, about our followers, about visitors who have made their way to us, but also about books and data.

Unsere Themen:

[1 New Print Acquisitions](#)

[2 Donation of an Important Iranian Scholarly Collection](#)

[3 Journey into the Past on MENAdoc](#)

[4 Digital Classics - Your Top 5 on MENAdoc](#)

[5 Roadshows - the FID on the Road](#)

[6 Your Access to the "Afghan Serials Collection" Has Arrived](#)

[7 Exchange between Saale and Nile](#)

[8 One More Thing...](#)

Heat, summer, holiday season and a visit from Egypt. Our headline is adorned with a desert caravan today. Source: [Free-Photos auf pixaby.com](#)

1 New Print Acquisitions

892 titles that we have added in April and May are waiting to be taken on a journey via the [interlibrary loan](#) service of your library or by [document delivery service](#).

April 2019

May 2019

By the way, our holdings comprise a total of more than 250,000 works. If you have any [requests for new acquisitions](#) – [please contact us!](#)

2 Donation of an Important Iranian Scholarly Collection

The University and State Library Saxony-Anhalt (ULB) received an extensive donation of Persian monographs and journals in the autumn of 2018.

The collection is the private library of the Iranian-born scientist Mr. Ali-Reza Rahbar from Bonn, which has been developed over decades.

The donation comprises 4,580 monographs and 25 linear metres of periodicals. Many of these works are of great importance for the study of modern Iran and were hardly or not at all available in Germany until now.

[More about the donation](#)

We will keep you updated on this project in our newsletter.

3 Journey into the Past on MENAdoc

Among the most recent digitized titles in our specialist repository MENAdoc, there are two exceptional German-language works from the 1960s.

The first one takes you into the 13th to 17th centuries with paintings from Persia. The second takes you to the area between Vienna and Timisoara at the end of the 17th century.

[Persische Miniaturen](#)

[Der Gefangene der Giauren](#)

4 Digital Classics - Your Top 5 on MENAdoc

Many older publications in Oriental and Islamic Studies are still used today as referential sources in teaching.

Wouldn't it be practical if these classics were available worldwide in digital form? The [The licensing service for out-of-commerce works](#) of the German National Library offers the opportunity to make this possible.

Please name 5 classics from your discipline and we will try to include them in our repository. These should be monographs published in Germany (FRG or GDR) before 1966.

You can find out more about this service on our web portal:

[Digitization of out-of-commerce works](#)

5 Roadshows - the FID on the Road

As a part of our information campaign we visit research institutions to present the advantages of the Middle East, North Africa and Islamic Studies Information Service for your academic work. In a 45-minute lecture, we explain the FID and its most important services.

At our roadshows as well as at specialist conferences and congresses, we will present our services and answer your questions.

On our website you can see how we can come to you and where we have already stopped.

[Roadshows](#)

6 Your Access to the “Afghan Serials Collection” Has Arrived

The “Afghan Serials Collection” is an essential collection of partisan serials from the Wahdat Library, the most comprehensive private collection of rare newspapers and journals from Afghanistan.

The collection includes over 45 titles published from the early 1970s to the late 1990s, a critical phase for the country's history.

[More about the collection](#)

The database is now accessible free of charge throughout Germany and at German institutes abroad via the system of national licences.

In order to activate the access, institutions must include the [national license](#) license in their portfolio. Test here whether this is already the case for your institution:

[To the Database](#)

Should you land at a login page, please ask your library to activate the collection.

7 Exchange between Saale and Nile

In May 2019, Prof. Dr. Hisham al-Azmi, director of the Egyptian National Library (Dar al-Kutub), accompanied by an Egyptian delegation, visited our Specialized Information Service in Halle.

The visit took place as part of a visit to Germany organised by the Marburg Islamic scholar Prof. Dr. Albrecht Fuess.

The one-day working meeting enabled an intensive exchange of knowledge and experience on current developments and projects in the fields of digitization, OCR technology for Arabic script and Open Access.

[More about the visit](#)

8 One More Thing...

We're being followed: We have been active on Twitter since 2016. Our channel MENALIB" has attracted almost one thousand followers by now.

Our team uses the platform for the exchange of information with an international community of experts on literature, events or projects in the field of Oriental and Islamic Studies.

Follow us now on Twitter and become our follower 1001!

[MENALIB on Twitter](#)

If you manage to become the number 1001, a post with screenshot and "#1001Follower @menalib" in the text would be very charming.

And still one more thing... If you are departing now for a summer journey, your FID team wishes you a relaxing holiday.

**Kind regards,
your FID-Team**

For regular news from the Specialized Information Service (FID) Middle East, North African and Islamic Studies follow us on [Twitter](#) or visit our portal [MENALIB](#).

Impressum:

Dr. Volker Adam

Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)

Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht mehr bekommen? [Abbestellen](#).
[Lesen Sie hier unsere Datenschutzhinformationen zum Newsletter](#).

You don't like these e-mails? [Unsubscribe](#).
[Read our privacy policy for the newsletter here](#).